



**Protokoll der Sitzung des gemeinsamen Pfarrgemeinderates  
St. Xystus/St. Albertus Magnus  
am Dienstag, dem 11. Oktober 2011, um 20 Uhr,  
im Gemeindezentrum von St. Xystus**

**Anwesend:** Pfarrer Ewald Sauer, Charlotte Abler, Dr. Ludwig Bär, Imelda Bocheneck, Anita Bock, Eva-Maria Frühwald, Knut-Wulf Gradert, Monika Gürsching, Elfriede Hahn, Michael John, Hildegard Kammerer Helga Keller, Alexandra Kellermann, Ursula Rath, Michael Schmidt, Isabelle Stablo,  
**Entschuldigt:** Beate Bednorz, Jasmin Hertel, Regina Körner, Manfred Kuhl (KV), Peter Rath (KV)  
**Gäste:** Frau Englert, Frau Sabine Wolz

**Termine:**

04. 11. 2011	Ewige Anbetung (St. Xystus, zu den hl. Aposteln, Albertus Magnus)		
15. 11. 2011	Vorstandssitzung PGR	17.30 Uhr	Pfarrhaus
22. 11. 2011	Sitzung PGR	20.00 Uhr	Gemeindezentrum
17. 01. 2012	Vorstandssitzung PGR	17.30 Uhr	Pfarrhaus
16. - 19. Januar 2012	Ökumenische Bibelwoche		
22. 01. 2012	Sitzung PGR	20.00 Uhr	Gemeindezentrum

**Geistliches Wort:** Frau Monika Gürsching

**TOP 4: (vorgezogen) Caritative Aufgaben der Pfarrgemeinde  
- Besuchsdienst - Caritassammlung**

Frau Englert erläutert die caritativen Aufgaben, die sie mit ehrenamtlichen Mitarbeitern im Rahmen des Besuchsdienstes und der Caritassammlung leistet. Sie erklärt, dass sie nicht mehr in der Lage sei, alle Aufgaben wahrzunehmen, da einige Mitarbeiter durch Krankheit oder Tod ausgefallen sind. Es ist sehr schwierig, neue Mitarbeiter zu gewinnen, deshalb bittet sie Herrn Pfarrer Sauer und den PGR, sie bei der Werbung neuer Mitarbeiter zu unterstützen. Herr Pfarrer Sauer spricht Frau Englert seinen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz aus. Es wird erwogen, die Haussammlung aufzugeben und die Sammlung stattdessen mit persönlichen Briefen und einem beigefügten Flyer der Caritas an alle Mitglieder der Gemeinde durchzuführen, so dass die Spenden überwiesen werden könnten. Dies hätte den Vorteil, dass Spendenquittungen kaum noch ausgestellt werden müssen. Der PGR beschließt abzuwarten, ob sich ehrenamtliche Mitarbeiter für die Caritassammlung finden und wird in der nächsten Sitzung über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Der Besuchsdienst sollte auf jeden Fall aufrechterhalten werden. Es ist zu erwarten, dass es keine Probleme geben wird, weitere Helfer zu finden.

**TOP 1: Genehmigung des letzten Protokolls vom 13. Juli 2011**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Frau Hahn bittet, die Einladungen zu den Sitzungen so rechtzeitig zu übersenden, dass sie 1 Woche vor den Sitzungen des PGR's ausgehängt werden können.

**TOP 2: Rückblick auf das Seelsorgebereichswochenende vom 7. - 9. Oktober 2011**

**TOP 3: Informationen aus dem Seelsorgebereich** (Tagesordnungspunkte zusammengefasst)

Die Resonanz zum Seelsorgebereichswochenende ist positiv: Die Angebote waren sehr vielseitig und auf das Thema des Wochenendes: „Dem Himmel Fenster öffnen“ abgestimmt. Auch die zukünftigen gemeinsamen Wochenenden sollten wieder mit einem bestimmten Thema angekündigt werden. Es ist gelungen, die Mitglieder der verschiedenen Gemeinden - wie geplant - miteinander bekannt zu machen. Der Aufwand für die Organisation eines solchen Wochenendes ist sehr groß, trotzdem sollte es für das kommende Jahr wieder geplant werden, um die anfänglich geknüpften Verbindungen zwischen den Gemeindemitgliedern zu festigen.

Auch das Treffen der Mitglieder im Seelsorgebereichsrat war wichtig und gelungen, es fördert ebenfalls das gegenseitige Kennenlernen. Es wäre wünschenswert, dass ein erneutes Treffen organisiert wird.

#### **TOP 5: Verschiedenes und Informationen, Verwendung des Pfarrfesterlöses (verschoben), Informationen aus der Kirchenverwaltung und dem Dekanatsrat**

Herr Pfarrer Sauer berichtet, Herr Pfarrer Osberger - der seit längerer Zeit krank ist - habe dem Erzbischof mitgeteilt hat, dass er auf sein Amt verzichtet.

Herr Pfarrer Sauer ist für die Zeit der Vakanz zum Pfarradministrator in St. Heinrich ernannt worden, dh., er hat - zeitlich begrenzt und jederzeit widerrufbar - die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Pfarrer. Er wird die Kirchenverwaltung leiten, die Arbeit des Pfarrgemeinderates begleiten und er hat letztendlich die seelsorgerischen Belange zu verantworten.

Herr Pfarrer Huber wird die Feiern der Eucharistie übernehmen, ausgenommen Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten. Zudem wird in Kürze ein indischer Priester zur seelsorgerischen Betreuung eingesetzt werden. Die Kommunionvorbereitung wird von einer Gemeindereferentin in Teilzeitarbeit übernommen werden.

Die **Personalsituation innerhalb des Seelsorgebereichs** wird sich auch in der Zukunft nicht verbessern. Nur mit einer guten Koordination und Vernetzung werden deshalb die anfallenden Aufgaben in Zukunft noch zu bewältigen sein. Der PGR ist für die Zukunftsplanungen mit verantwortlich, wobei folgendes maßgeblich bedacht werden sollte:

- Die Zukunft der Gemeinde liegt im Seelsorgebereich; wie können die unterschiedlichen Aufgaben in den Gemeinden koordiniert, verteilt und gut vernetzt werden? Es wird nicht zu umgehen sein, dass einzelne Angebote, z.B. Gottesdienste an hohen Feiertagen besser gegenseitig zu koordinieren.
- Wo können auf der Verwaltungsebene Strukturen synchronisiert werden (z.B. schon geschehen bei der Verwaltung der Kindergärten);
- Kern jeder Gemeinde ist das Gut des Glaubens, die Spiritualität; der Zusammenschluss der Gemeinden und die gute Vernetzung dienen insbesondere der Erhaltung dieses Gutes innerhalb des Seelsorgebereichs.

Herr Pfarrer Sauer richtet den Wunsch an die Pfarrgemeinderäte, konkrete Vorschläge zu erarbeiten und entsprechende Entscheidungen zu treffen, um eventuellen Engpässen vorzubeugen und die Gemeindemitglieder rechtzeitig mit neuen Regelungen vertraut machen zu können.

#### **Bericht aus der Kirchenverwaltung durch Herrn Pfarrer Sauer:**

- Die Verschönerung des Gemeindezentrums durch Ideen von Frau Held-Winkelmann und Frau Rudelt, die eine Sachspende in Form von Blumentöpfen und Pflanzen gemacht, ist auf einem guten Weg. Herzlichen Dank für die Spende!!
- Der Frauenbund hat der Gemeinde eine Leinwand gespendet. Der Bedienungsschlüssel wird im Pfarrbüro aufbewahrt. Herzlichen Dank für die Spende!
- Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche: Dachziegel am First, Nachtspeicherofen in der Sakristei;
- Renovierungsarbeiten am Pfarrhaus: Beseitigung von Wasserschäden, Anschluss an die Gasleitung.
- Umfangreiche Malerarbeiten im Kindergarten.
- Es werden neue Mieter für das Jugendheim gesucht, in dem z.Zt. noch die Lernstuben untergebracht sind. Für eine Krippe hat die Stadt keinen Bedarf feststellen können.
- **Es sind noch 2 Bauplätze (Erbbaurecht) an der Häuslinger Straße zu vergeben, 560 qm und 444 qm groß.**
- Umfangreiche Sanierung der Kanalisation in St. Albertus Magnus, Kosten von 25.000 €.

Am kommenden Dienstag, dem 18. Oktober, tagen der **Dekanatsrat** und die Pastorkonferenz im Gemeindezentrum mit ca. 80 Teilnehmern.

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Erlangen, den 12. 10. 2011  
Ursula Rath, Protokollführerin